



*Kunstgeschichtliche  
Erkundung*  
**Aus Glas, Beton und  
Stahl**  
Bauten von Gottfried  
Böhm in Köln  
6. Oktober 2017 (Fr.)

## Einladung

„Ein Gebäude ist für den Menschen Raum und Rahmen seiner Würde, und dessen Äußeres sollte seinen Inhalt und seine Funktionen reflektieren.“ Mit diesem Credo umriss der Pritzker-Preisträger Gottfried Böhm den Anspruch an seine Bauprojekte, die sich vor allem an der Ausbildung neuer Raumformen orientieren. In Köln zeigt sich die gesamte Bandbreite seines baukünstlerischen Schaffens in der Verbindung von Tradition und Moderne. Seine plastischen Baugestaltungen sind stets als Aktionsräume für den in Verantwortung stehenden Menschen gedacht.

Wir laden Sie herzlich ein, mit Markus Juraschek-Eckstein den architektonischen Spuren von Gottfried Böhm in Köln zu folgen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg  
*Akademiedirektor*

## Programm

Freitag, 6. Oktober 2017

- 8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

### **Von Generation zu Generation**

Das von seinem Vater Dominikus Böhm 1929 im Bauhaus-Stil gestaltete Haus des Internationalen Kolpingwerkes erweiterte Böhm bis 1973 sensibel um einen Sichtbetonbau. Sein erster eigenständiger Kirchenbau, die 1947-50 entstandene Kapelle St. Kolumba, zeigt, wie er sich von seiner Vätergeneration abzulösen begann. Die 1996 eröffneten WDR-Arkaden sind ein Gemeinschaftswerk Böhms mit Gattin Elisabeth und Sohn Peter.

### **Öffentliche Foren**

Beim 1987-89 erbauten Maritim-Hotel wirkte Böhm nur beratend mit. Das aus zwei massiven Baukörpern mit Verbindungstrakt aus Glas und Stahl bestehende Gebäude trägt allerdings deutlich seine Handschrift. Die Verschränkung von öffentlichem und geschlossenem Raum ist gestalterische Leitidee. Sie zeigt sich auch im 1992 fertiggestellten Bezirksrathaus in Kalk.

- 12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Im Bitzhof in Köln-Zündorf

### **Schöner Wohnen**

Maßstäbe hat Böhm auch im Bereich des Siedlungsbaus gesetzt. Die Siedlung Gütergasse in Zündorf

# Hinweise

und das Wohnquartier Seeberg Nord stehen exemplarisch für Böhms Anliegen eines menschenfreundlichen Bauens.

## Heilige Stadt

Die Idee eines freien, öffentlichen und zugleich geschlossenen Raums hatte Böhm im Sakralbau entwickelt. Die Krankenhauskirche St. Johannes der Täufer in Lindenthal stellt eine Art liturgische Siedlung dar, St. Gertrud in der Neustadt Nord hat die Gestalt eines eingehausten öffentlichen Forums.

17.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

18.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

*Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.*

## Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg  
*Kunsthistoriker und Germanist*

## Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Aus Glas, Beton und Stahl** beträgt 114,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Im Bitzhof in Köln-Zündorf;
- Führungen und Eintritte.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

## Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**  
**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Planung und Information

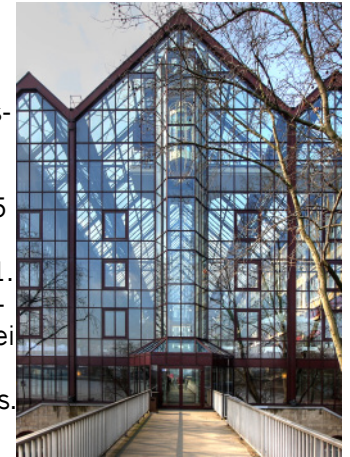
Christina Brück, Referat Erkundungen,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

## Programmhinweis

*Kulturgeschichtliche Erkundung*

**Erhalten. Entwickeln. Nutzen.**

Zeugnisse der Industriekultur in Köln

**10. Oktober 2017 (Di.)**

*Leitung: Markus Juraschek-Eckstein*

*Stand: 28. Juni 2017*